

# Wie können Sie teilnehmen?

Diese Seite abtrennen im Brief, per Fax an +49 7664 40363888 oder per E-Mail an info@mayer-kongress.de versenden.

Ihre Angaben:

Titel / Vorname / Nachname

Firma / Abteilung

Straße

PLZ / Ort

Telefon

Email

Website

Datum, Unterschrift

Anmeldung

Ich nehme an folgenden Workshops teil:

Praxisphase I  Workshop A  Workshop B  Workshop C

Praxisphase II  Workshop A  Workshop D  Workshop E

Ich möchte folgendes Essen:

vegetarisch  nicht-vegetarisch



**Tagungs- und Kongressorganisation**  
**Markus Mayer**  
 Mooswaldstraße 7  
 79227 Schallstadt  
 Deutschland

# Referenten



## Rudolf Kast

Rudolf Kast, KAST.DIE PERSONAL-MANUFAKTUR. Langjähriger Leiter Human Resources, Mitglied der Geschäftsleitung der SICK AG, Vorsitzender des Vorstands des ddn, Themenbotschafter von INQA für Wissen und Kompetenz, Lehrbeauftragter an den Dualen Hochschulen in LÖ und VS für Personalmanagement.



## Prof. Dr. Ursula Lehr

Prof. Dr. Ursula Lehr, geb. 1930, absolvierte ein Studium der Psychologie und Philosophie an den Universitäten Frankfurt u. Bonn. Sie ist seit 2001 Prof. an der Europa-Universität in Yuste/ Extramadura in Spanien und seit 2009 Vorsitzende der BAGSO. Von 1988-1991 war sie Bundesministerin für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit.



## Andrea Nordmann

Frau Nordmann ist Leiterin des Zentrums Beruf + Gesundheit in Bad Krozingen mit dem Schwerpunkt Personal- und Gesundheitsförderung in Unternehmen und nebenberuflich Dozentin an der Universität Freiburg. Als langjährige Führungskraft und Beraterin in verschiedenen Branchen verfügt sie über einen breiten Erfahrungsschatz in allen Fragen einer gesundheitsfördernden Mitarbeiterführung.



## Prof. Dr. Uwe Schirmer

Prof. Dr. Uwe Schirmer, geb. 1966, ist nach verantwortlichen Funktionen im Personalmanagement der Deutschen Bahn AG und der Ravensburger AG seit 2003 Professor für Personalmanagement und Mitarbeiterführung an der DHBW Lörrach und leitet die Studiengänge BWL- und MBM-Personalmanagement. Er ist zudem wissenschaftlicher Leiter des Demografie Exzellenz Award Baden-Württemberg.

# Leiter der Workshops



## Volker Kieber

Volker Kieber ist seit 2004 Bürgermeister der Gemeinde Gottenheim. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist es, gesellschaftliche Veränderungen, insbesondere beim Thema Demografie, in der Kommune durch aktive Beteiligung aller Akteure vor Ort wie Verwaltung, Bürgerschaft und den örtlichen Betrieben weiterzuentwickeln.



## Ulrich Klose

Leiter Personal, Mitglied der Geschäftsleitung der Haufe Gruppe. Seine fachlichen Schwerpunkte sind die Leistungsbeurteilung und Entwicklung von Mitarbeitern sowie die Gestaltung von Veränderungsprozessen. Er arbeitet intensiv an der Herausbildung einer Arbeitgebermarke, so dass Haufe die im steigenden Wettbewerb dringend benötigten Fachkräfte finden und erfolgreich binden kann.



## Jens Stecher

Demografieberater und Diversity-Coach, Projektleiter der Badischen Demografie Agentur, die durch das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg aus Mitteln des ESF und dem Bundesprogramm Perspektive 50 plus gefördert wird. Die BDA berät und begleitet Unternehmen und Kommunen in demografischen Handlungsfeldern.



## Wolfgang Varges

Herr Varges ist Bereichsgeschäftsführer beim Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e.V. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen seit vielen Jahren in den Feldern Lebensbegleitendes Lernen, Kompetenzanalyse, Bildungsberatung und die Auswirkungen auf die Unternehmen.



# Sehen wir bald alt aus? - Unternehmen und Kommunen handeln!

am 26. Februar 2013

im Kurhaus - Bad Krozingen



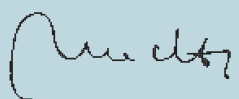
Der demografische Wandel kommt unaufhaltsam bei den Arbeitgebern an. So konnten im Jahr 2012 Ausbildungsplätze und Fachkräftepositionen in den Betrieben nicht besetzt werden. Der Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte ist schärfer geworden.

Wir leben in und gestalten eine lebendige Region mit Zuzug von Familien und Arbeitskräften. Trotzdem ist es notwendig, sich auf die Folgen eines stärkeren Wettbewerbs um qualifizierte Arbeitskräfte und Veränderungen in der Altersstruktur der Mitarbeiter vorzubereiten. Größere Unternehmen können vielfältige Strategien entwickeln, um diesen Problemen zu begegnen.

Gibt es für kleinere Unternehmen überhaupt Handlungsmöglichkeiten? Kann dieses zusätzliche Problem noch gestemmt werden? Wir meinen Ja! Erfolgreiches Handeln ist für mittlere und kleine oder gar Kleinstunternehmen möglich, wenn sie ihre spezifischen Stärken ausspielen.

Die Summe einzelner, abgestimmter Schritte trägt zur Lösung bei. Deshalb stellen wir Ihnen auf unserer Tagung die wichtigsten Handlungsfelder wie Rekrutierung, Gesundheit, Lernen und Qualifikation und die Handlungsmöglichkeiten der Kommunen im Überblick und vertieft in den Workshops vor.

Erfahrene Referenten bieten Ihnen eine solide Analyse für unsere Region und vielfältigste übertragbare Beispiele, die Sie anwenden können.



Dr. Ekkehart Meroth



Rudolf Kast

#### Impressum

Herausgeber/Schriftleitung: M. Mayer, Tagungs- & Kongressorganisation  
Bildmaterial: www.shutterstock.com  
Redaktion/Layout/Satz: M. Mayer, Tagungs- und Kongressorganisation

08:00 Uhr	<b>Check-In</b>
09:00 Uhr	<b>Eröffnung und Begrüßung</b> Dr. Ekkehart Meroth, Bürgermeister Bad Krozingen
09:15 Uhr	<b>Begrüßung</b> Rudolf Kast, Vorsitzender des ddn
09:30 Uhr	<b>Demografieorientiertes Personalmanagement in Baden-Württemberg - aktuelle Studienergebnisse</b> Prof. Dr. Uwe Schirmer, DHBW Lörrach
10:15 Uhr	<b>Der demografische Wandel - eine Herausforderung für Kommunen, Wirtschaft und Handel</b> Prof. Dr. Ursula Lehr, Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisation
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:45 Uhr	<b>Investition „Gesunde &amp; Motivierte Mitarbeiter“ – Impulse aus der Praxis</b> Andrea Nordmann, Leiterin des Zentrums Beruf + Gesundheit, Bad Krozingen
12:45 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	<b>Praxisphase I</b>
14:30 Uhr	Wechsel der Praxisphasen
14:40 Uhr	<b>Praxisphase II</b>
15:40 Uhr	Kaffeepause
16:15 Uhr	<b>Herausforderung Demografie: Handlungsfelder für KMU</b> Rudolf Kast, Vorsitzender des ddn
17:00 Uhr	Ende

#### Fachausstellung

Während der gesamten Veranstaltung findet im Foyer eine Fachausstellung mit interessanten Ausstellern statt.

#### Praxisphase I

<b>Lust am Lernen - ein Leben lang</b> <b>A</b>	<b>Demografie &amp; Kommunen</b> <b>B</b>	<b>Altersstruktur-analyse</b> <b>C</b>
<b>Rudolf Kast</b> Vorsitzender des ddn <b>Wolfgang Varges</b> Bildungswerk	<b>Volker Kieber</b> Bürgermeister Gottenheim	<b>Jens Stecher</b> Badische Demografie Agentur

#### Praxisphase II

<b>Lust am Lernen - ein Leben lang</b> <b>A</b>	<b>Gesundheit: Gesünder "ärgern"</b> <b>D</b>	<b>Rekrutierung &amp; Personal</b> <b>E</b>
<b>Rudolf Kast</b> Vorsitzender des ddn <b>Wolfgang Varges</b> Bildungswerk	<b>Andrea Nordmann</b> Leiterin des Zentrum Beruf + Gesundheit	<b>Ulrich Klose</b> Haufe-Gruppe, Freiburg

Sie haben die Möglichkeit, aus zwei Praxisphasen die Workshops zu besuchen, die für Sie interessant sind. Bitte bei Anmeldung ankreuzen.

#### Workshop A: Lust am Lernen - ein Leben lang

Wenn Ihr Unternehmen wüsste, was es weiß und kann, wäre vieles leichter. Häufig ist unklar, welches Wissen und Können bei einer Umbesetzung oder mit dem Ausscheiden eines Mitarbeiters verloren gehen. Die Wiederbesetzung ist meist schwierig. Die verborgenen, eigenen Schätze im Unternehmen werden übersehen, weil - insbesondere informell erworbene - Kompetenzen nicht bekannt sind und die Instrumente zur Erfassung fehlen. Im Workshop werden die Herausforderungen für lebenslanges Lernen erarbeitet. Alternative und innovative Konzepte aus der Praxis für das Lernen mit unterschiedlichen Qualifikations- und Altersgruppen werden vorgestellt und diskutiert.

#### Workshop B: Demografie & Kommunen

Wie kann eine Kommune den Herausforderungen des demografischen Wandels gerecht werden? In diesem Workshop erfahren Sie am Beispiel der Gemeinde Gottenheim, wie das Thema "Demografie und Kommune" durch die aktive Einbindung der Bürgerinnen und Bürger vor Ort diskutiert wird und welche Projekte sich aus dem Beteiligungsprozess für die weiteren Planungen der Gemeinde ergeben haben.

#### Workshop C: Die Altersstrukturanalyse als Frühwarnindikator

Der Workshop zeigt Handlungsoptionen angesichts der Herausforderungen der zukünftigen Arbeitswelt. Die Analyse gibt verlässliche Aussagen zur Planung und Steuerung gegenwärtiger und zukünftiger Personalstrategien.

#### Workshop D: Gesünder "ärgern" - Souveränes Ärger-Management in Beruf & Alltag

„Dicke Luft“ kann überall auftreten - auch und gerade im Berufsleben. Die Gründe dafür sind vielfältig und nicht immer ganz durchschaubar. Entscheidend ist es zu wissen, wie wir gesünder mit unserem Ärger sowie mit dem Ärger der Anderen umgehen können. Denn Ärgergefühle sind nicht nur eng verbunden mit Stresserleben, sondern sie haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf unsere Arbeits- und Lebensqualität. In diesem lebendigen Workshop erhalten Sie erste Tipps und Tricks für ein gesundes Ärgermanagement in Beruf und Alltag, die Sie sofort in die Tat umsetzen können! (max. 20 Teilnehmer)

#### Workshop E: Rekrutierung & Personal

In einem Impulsvortrag zeigt Ulrich Klose, Haufe-Gruppe, die Herausforderung, vor der die Unternehmen stehen. Kurzfristiger Aktionismus hilft leider nicht und die Rituale der Personalgewinnung müssen auf den Prüfstand. Sie lernen hier Elemente für Ihre eigene Strategie kennen.

## Organisatorisches

#### Teilnahmegebühr

Tageskarte inkl. Mittagessen	100,00 €
Ermäßigte Tageskarte inkl. Mittagessen	85,00 €

Ermäßigung für Mitglieder des ddn, Gewerbeverbandes Bad Krozingen, Gewerbevereins Staufen (Bitte entsprechenden Nachweis Ihrer Anmeldung beifügen.)

#### Veranstaltungsort

Kurhaus Bad Krozingen  
Kurhausstraße 1  
79189 Bad Krozingen